

GBK-Töchter wachsen anorganisch

— Die Aktie der börsennotierten Beteiligungsgesellschaft **GBK** entwickelt sich seit sechs Monaten in einem stabilen Kursband zwischen 9,50 und 10,50 Euro. Getrieben wird das Papier (9,90 Euro; DE0005850903) ohnehin durch die üppigen Dividendenzahlungen, mit denen das GBK-Management seit Jahren Anleger für ihr Engagement belohnt.

Auch für das laufende Geschäftsjahr stehen die Chancen nicht schlecht, dass sich aus den Erlösen der Portfoliounternehmen sowie den durch Beteiligungsveräußerungen freigesetzten Finanzmitteln saftige Dividendenzahlungen ergeben. So konnte sich der Konzern beispielsweise im Rahmen einer geordneten Nachfolge 9,4% am Familienunternehmen Schiller Fleisch sichern. Neben der überdurchschnittlichen Profitabilität des Unternehmens, das rund 25 Mio. Euro erwirtschaftet und sich als Premiumanbieter von Rindersteaks vom ►

Jungbullens erfolgreich in einer Nische etabliert hat, überzeugten zudem die Wachstumspotenziale durch den Ausbau bestehender und neuer Kundenbeziehungen. Auch konnten im Berichtszeitraum zwei bestehende Portfoliounternehmen ihre Marktstellung durch Übernahmen stärken und hierdurch das Wachstum anorganisch beschleunigen. Die erwartete 2016er-Dividendenrendite schätzen wir auf mindestens 5%.

■ **Kaufen, Stopp unverändert bei 8,60 Euro.** ■